

Jahresbericht Juni 2010 bis Juni 2011

Nun ist schon ein Jahr vorbei und ich schreibe meinen ersten Jahresbericht, es ist nicht nur mein erster hier in der Kita Wunderland, sondern mein Allererster überhaupt.

Doris Schwab hat die Kita Wunderland Ende März verlassen. Nach kurzer Einführung von Doris, habe ich einige Büroarbeiten und kurze Ablösen auf der Gruppe bereits ab April übernommen, bevor ich ab Juni meine feste 50 % Stelle antrat. Ich wurde von allen herzlich aufgenommen und fühlte mich sofort wohl. Mein neuer, noch ungewohnter Aufgabenbereich in der Leitung, hat mich am Anfang noch nicht ruhig schlafen lassen, aber ich habe mich rasch hinein gearbeitet und finde es schön ein tolles Team leiten zu dürfen, dass viel Motivation hat um neue Ideen auszuprobieren und umzusetzen.

Ende Juli durfte Helen Stalder ihr Diplom als FaBeK entgegennehmen, was sie mit Bravur bestanden hat. Ich gratuliere ihr noch einmal ganz herzlich. Helen krönte ihren Abschluss mit zwei Wochen unbezahltem Urlaub im August, was bei uns gut zu organisieren war.

Ende Juli haben wir uns mit einem Elternapéro bei unserer Praktikantin Sarah Meister und unserem Praktikant Daniel Fankhauser verabschiedet, die uns nach abgeschlossenem Praktikum verliessen.

Auch verliessen im Laufe des Jahres 11 Kinder die Kita, dafür durften wir 10 neue Kinder bei uns begrüßen.

Im August konnten wir unsere neue Praktikantin Priscilla Grädel willkommen heissen und haben sie als motivierte, ruhige Mitarbeiterin kennengelernt.

An Gesprächen an Teamsitzungen haben wir beschlossen, dass Znüni abzuschaffen und dafür etwas später das Frühstück anzubieten. Es hat sofort gut funktioniert und gibt uns mehr Freiraum für andere Aktivitäten.

Am 11.09.2010 öffneten wir unsere Türen für die Öffentlichkeit. Es war traumhaftes Wetter und es kamen recht viele Leute, (viele eigene Eltern,) zu uns. Mit Hot Dog und leckeren Kuchen konnten wir, dank der Mithilfe des Vorstandes, die Besucher auch kulinarisch verwöhnen.

Am Adventsfenster vom 2.12.2010 war es bitter kalt, aber trotzdem kamen noch rund 40 Personen aus dem Dorf vorbei um unsere, von den Kindern gebastelten, Schneemänner und Schneesterne im Winterhäuschen zu bestaunen.

Einer der Höhepunkte für die Kinder war unser Liechtliumzug am 9.12.2010. Mit selbst gebastelten Laternen, Gesang und viel Kinderlachen machten wir einen Rundgang durch das Dorf. Danach konnten wir uns am warmen Punsch und den selber gemachten „Chröml“ (wir wurden von den Kindern und den Seniorinnen vom Zelgli unterstützt) aufwärmen und verköstigen. Es war wunderschön zu schauen wie die Kinder strahlten und es freute uns riesig dass sich so viele (30 von 34 Kindern) an unserem Anlass beteiligten.

Weil die BFF die Schulstruktur geändert hat, haben wir uns entschieden nur eine Lehrfrau und nicht noch eine Praktikantin im Sommer 2011 anzustellen, Wir haben uns auch gleich für Priscilla unsere jetzige Praktikantin entschieden und freuen uns auf weitere 3 Jahre guter Zusammenarbeit mit ihr.

Ab dem 13.12.2010 ging Jolanda Burkhalter für 7 Wochen in den unbezahlten Urlaub nach Costa Rica. Die Zeit durften wir mit Therese Klötzli abdecken. Mit ihrer unkomplizierten und freundlichen Art, wurde sie schnell von den Kindern und dem Team aufgenommen und akzeptiert.

Das neue Podest im Afflizimmer, das aus einem Projekt von Jennifer Kleeb entstanden ist, erfreut die Kinder ganz besonders. Es ist bunt und bietet viele Möglichkeiten um auszutoben, Verstecke zu bauen, Prinzessin im Schloss zu spielen usw. Es wurde uns grosszügigerweise von den Eltern von Jennifer gespendet. An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an Fam. Kleeb.

Die Begegnungen mit den älteren Leuten vom Zelgli freuen uns jedes Mal. So konnten wir zusammen den Samichlous feiern, singen, Ostereier bemalen und auch spontane Schwätzchen im Garten halten.

Erfreulich waren auch die verschieden Bargeldspenden vom Spielgruppenverein, vom Frauenverein Madiswil und vom Verein ehemaliger Waldhofschülerinnen Langenthal, auch ihnen noch einmal vielen Dank.

Unser jüngstes Projekt, die Gartengestaltung, haben wir schon gestartet. Das Weidenhaus wächst schon, der Sandkasten ist in regem Gebrauch und der Hügel ist frisch angesät. Das alles konnten wir nur dank der Mithilfe der Eltern und der spontanen Weidenlieferung des Werkhofes realisieren. Vielen Dank.

Nun freue ich mich auf ein nächstes spannendes Jahr. Auf viel Kinderlachen, glänzende Augen, kreative Ideen und eine tolle Zusammenarbeit im Team.

Aussage eines Kindes:

Das Kind kommt mit seiner Mutter in die Kita, beim Verlassen des Autos sagt es zu seiner Mutter: "äntlech ha ig wider einisch frei „

Kita Leitung

Fränzi Schär